

ADAC Test Winterreifen 2020

Winterreifen in der Dimension 235/55 R 17 103 V für

In der kalten Jahreszeit bieten Winterreifen den lebenswichtigen Grip auf Schnee, Eis oder Nässe. Diesmal im Test: 13 Modelle für Mittelklasse-SUV sowie Vans und Transporter. Doch richtig gut war nur ein Reifen.

Hersteller	Modell	Herstellerrangabe Energie label	Preis in Euro	ADAC Urteil	Gesamtnote	Trocken					Geräusch		Kraftstoffverbrauch	Verschleiß
						15%	30%	20%	10%	5%	10%	10%		
Michelin	Pilot Alpin 5	C/B/68	184	+	2,1	1,9	2,3	1,8	2,4	3,0	2,1	1,5		
ESA+TECAR	SUPERGRIP PRO	C/C/72	114	o	2,7	2,7 ¹	2,6	2,2	2,3	3,5	2,3	0,8		
Goodyear	UltraGrip Performance +	C/C/71	175	o	2,7	2,7 ¹	2,2	2,3	2,4	2,9	1,8	1,5		
Dunlop	Winter Sport 5 SUV	C/B/69	173	o	2,8	2,2	2,5	2,8 ¹	2,5	3,3	2,2	1,5		
Vredestein	Wintrac Pro	C/B/72	160	o	2,8	2,2	2,3	2,8 ¹	2,4	3,2	2,1	2,0		
Nokian	WR Snowproof	C/B/69	143	o	2,9	2,5	2,9 ¹	2,5	2,7	2,7	2,1	2,0		
Bridgestone	Blizzak LM005	B/A/72	162	o	3,0	3,0 ¹	1,5	2,2	2,4	3,0	1,8	2,0		
Kleber	Krisalp HP3	C/B/69	135	o	3,0	3,0 ¹	2,4	2,0	2,4	2,9	2,0	2,5		
Pirelli	Winter Sottozero 3	C/B/72	161	o	3,0	3,0 ¹	2,3	2,6	2,7	3,4	2,3	2,5		
Cooper	Discoverer Winter	C/C/69	115	o	3,1	3,1 ¹	3,1 ¹	2,2	2,4	3,0	1,9	2,5		
Fulda	Kristall Control SUV	C/C/70	155	o	3,1	3,1 ¹	3,1 ¹	2,6	2,4	2,6	2,0	2,0		
Continental	WinterContact TS 850 P	C/C/72	179	o	3,4	3,4 ¹	1,9	2,7	2,5	3,1	2,1	1,5		
Semperit	Speed-Grip 3 SUV	E/C/72	155	⊖	3,9	3,9 ²	2,7	2,6	2,3	3,1	1,9	0,8		

Abwertungen:

¹Eine Note schlechter als 2,5 im Hauptkriterium schlägt auf die Gesamtnote durch.

²Eine Note schlechter als 3,5 im Hauptkriterium schlägt auf die Gesamtnote durch.

Bemerkungen:

Nokian WR Snowproof mit Änderung der Laufflächenmischung ab 01/2020.

Reifen mit gleicher Gesamtnote sind alphabetisch sortiert. Die Angaben zum Reifenlabel (Kraftstoffeffizienz/Nasshaftung/externes Rollgeräusch) sind Selbstgaben der Hersteller.

ADAC Bewertung				
++ sehr gut (0,6 – 1,5)	+ gut (1,6 – 2,5)	o befriedigend (2,6 – 3,5)	⊖ ausreichend (3,6 – 4,5)	- mangelhaft (4,6 – 5,5)

Das Fazit

Von den 13 getesteten Modellen der Dimension 235/55 R17 V (bis 240 km/h) zeigte nur ein Reifen sehr ausgewogene Leistungen und kann deshalb mit „gut“ bewertet werden. Elf weitere Modelle sind zwar empfehlenswert, weisen aber mindestens in einem Hauptkriterium leichte Schwächen auf. Ein Modell wird aufgrund seiner Defizite auf trockener Fahrbahn nur mit ausreichend bewertet.

Sehr ausgewogen: Der Testsieger

Dem **Michelin Pilot Alpin 5** gelingt es als einzigem Modell, eine gute Bewertung in allen Hauptkriterien einzufahren. Mit ihm ließ sich unser Testwagen im Trockenen präzise steuern und er bietet auch gute Sicherheitsreserven, wenn es einmal zum brenzligen Ausweichmanöver kommt.

Im Nassen überzeugt der Reifen vor allem im Handling, schwächelt allerdings im Kurvenaquaplaning: In diesem Einzelkriterium landet der Franzose sogar am Ende des Testfeldes.

Im Schnee wiederum trumps der Michelin auf und sichert sich das beste Schneeresultat aller Testkandidaten dieser Dimension. Auf Eis, beim Geräusch und im Kraftstoffverbrauch landet er im guten Testmittelfeld. Insgesamt also ein guter, wenn auch etwas teurer Reifen.

Das Testfeld: Drei unterschiedliche Gruppen

Die elf mit „befriedigend“ bewerteten Reifen können grob in **drei Gruppen** eingestuft werden.

Die **erste Gruppe** umfasst drei Testreifen, die zwar in allen anderen Hauptkriterien punkten können, aber wegen Schwächen auf trockener Fahrbahn in der Gesamtnote abgewertet werden. Wer also weniger Wert auf absolute Präzision im Trockenbereich legt, ist mit diesen drei Reifen gut bedient: Der **Goodyear UltraGrip Performance +** und der **Kleber Krisalp HP3** liefern gute Resultate auf nasser und schneebedeckter Fahrbahn, während der **Bridgestone Blizzak LMO05** im Nassen hervorsteicht und sich das beste Nassresultat aller Testreifen sichert. Sowohl bei den Bremswegmessungen als auch im Handling ist die Leistung des Blizzak im Vergleich zu den anderen Testkandidaten sehr gut.

In der **zweiten Gruppe** der „befriedigenden“ Reifen finden sich der **Dunlop Winter Sport 5 SUV** und der **Vredestein Wintrac Pro**. Beide Reifen zeigen gute Resultate im Trockenen, auf nasser Fahrbahn und knapp auch auf Eis. Auf Schnee sind ihre Leistungen jedoch nur befriedigend: Sie neigen recht früh zum Untersteuern, können Traktions- sowie Seitenführungskräfte nicht optimal miteinander verbinden – und darunter leidet die Präzision. Somit empfehlen sich diese beiden Kandidaten eher für schneeärmere Regionen.

Die dritte Gruppe besteht aus sechs Testmodellen, die in mindestens zwei Hauptkriterien lediglich befriedigend abschneiden. So zeigen der **Esa+Tecar Supergrip Pro**, der **Cooper Discoverer Winter** und **Fulda Kristall Control SUV** Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn. Der **Nokian WR Snowproof** fährt im Nassen und auf Eis nur befriedigend und der **Continental WinterContact TS 850 P** kommt im Trockenen sowie auf Schnee nicht über ein befriedigendes Resultat hinaus. Der **Pirelli Winter Sottozero 3** erhält im Trockenen, auf Schnee und auf Eis ein „befriedigend“, der **Fulda Kristall Control SUV** im Trockenen, im Nassen und auf Schnee.

Für Wenigfahrer können die Testmodelle der dritten und letzten Gruppe je nach Einsatzzweck eine brauchbare Alternative sein. Man sollte halt nur wissen, dass man Einbußen in mehreren Hauptkriterien in Kauf nehmen muss.

Das Schlusslicht

Das Schlusslicht in dieser Dimension bildet der **Semperit Speed-Grip 3 SUV**. Er zeigt sich auf unserem Testwagen im Trockenen so schwach bei Fahrverhalten und Fahrsicherheit, dass er in diesen Kriterien sogar mit nur ausreichend bewertet wird. Im Nassen und auf Schnee kommt er nicht über ein befriedigendes Resultat hinaus.

Im Verschleiß liefern alle 13 Testmodelle sehr gute bis gute Ergebnisse ab. Der **ESA+TECAR SUPERGRIP PRO** und der **Semperit Speed-Grip 3 SUV** sind im Test mit der höchsten prognostizierten Laufleistung am besten. Dahinter reihen sich mit einem noch sehr guten Ergebnis der **Continental WinterContact TS 850 P**, der **Dunlop Winter Sport 5 SUV** und der **Michelin Pilot Alpin 5** ein. Mit „gut“ im Kriterium Verschleiß werden der **Vredestein Wintrac Pro**, der **Nokian WR Snowproof**, der **Bridgestone Blizzak LMO05** und der **Fulda Kristall Control SUV** bewertet. Auch der **Kleber Krisalp HP3**, der **Pirelli Winter Sottozero 3** und der **Cooper Discoverer Winter** erhalten mit 2,5 eine noch gute Bewertung ihres Verschleißverhaltens.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Reifenhersteller/Modell **Dimension: 235/55 R 17 103 V**

Michelin Pilot Alpin 5

ADAC Urteil: gut

- + Sehr ausgewogen mit Bestnoten auf trockener und schneebedeckter Fahrbahn
- + Gut auf Nässe



Esa+Tecar Supergrip Pro

ADAC Urteil: befriedigend

- + Bestnoten auf Eis und beim Verschleiß.
- + Gut auch auf Schnee
- Leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn



Goodyear UltraGrip Performance +

ADAC Urteil: befriedigend

- + Gut auf Nässe, Schnee und beim Spritverbrauch
- Leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn



Dunlop Winter Sport 5 SUV

ADAC Urteil: befriedigend

- + Besonders gut auf trockener Fahrbahn
- + Gut auch auf Nässe
- Leichte Schwächen auf Schnee



Vredestein Wintrac Pro

ADAC Urteil: befriedigend

- + Besonders gut auf trockener Fahrbahn
- + Gut auch auf Nässe
- Leichte Schwächen auf Schnee



Nokian WR Snowproof

ADAC Urteil: befriedigend

- + Gut auf trockener und schneebedeckter Fahrbahn.
- Relativ schwach auf Nässe und Eis



Bridgestone Blizzak LM005

ADAC Urteil: befriedigend

- + Bestnoten auf Nässe und beim Spritverbrauch
- + Gut auch auf Schnee
- Schwächen auf trockener Fahrbahn



Kleber Krisalp HP3

ADAC Urteil: befriedigend

- + Besonders gut auf Schnee
- + Gut auch auf Nässe
- Schwächen auf trockener Fahrbahn



Pirelli Winter Sottozero 3

ADAC Urteil: befriedigend

- + Gut auf Nässe
- Schwächen auf trockener Fahrbahn und Eis



Cooper Discoverer Winter

ADAC Urteil: befriedigend

- + Gut auf Schnee
- Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn



Fulda Kristall Control SUV 103 V

ADAC Urteil: befriedigend

- + Leisester Reifen im Test
- Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn



Continental WinterContact TS 850 P

ADAC Urteil: befriedigend

- + Besonders gut auf Nässe
- Relativ schwach auf trockener Fahrbahn,
- Etwas schwächer auch auf Schnee



Semperit Speed-Grip 3 SUV

ADAC Urteil: ausreichend

- + Bestnoten auf Eis und beim Verschleiß.
- Schwach auf trockener Fahrbahn



Fahrzeugübersicht 235/55 R 17

Nachfolgende Fahrzeugmodelle (und zahlreiche weitere) können – je nach Motorisierung und Ausstattung – mit der hier getesteten Reifengröße bestückt werden.

Hersteller	Baureihe
Audi	A7, Q3
BMW	X3
Ford	Galaxy, Kuga, S-MAX, Tourneo Custom
Hyundai	Grandeur
Jaguar	XF
KIA	Sportage
Mercedes	CL-Klasse, S-Klasse
Opel	Astra, Cascada
Volvo	S60, V60, XC70
VW	Phaeton, T5, T6, Tiguan

Gesuchte Reifengröße nicht dabei?

Mit Einschränkungen lassen sich die Testergebnisse auch auf "benachbarte" Dimensionen innerhalb einer Fahrzeugklasse übertragen. Dies gilt für Abweichungen von +10 / -10 Millimeter in der Reifenbreite, also bei der hier getesteten Dimension 235/55 R 17 V wären dies gleiche Reifenmodelle der Dimensionen 225/55 R 17 V bzw. 245/55 R 17 V.

Keine Übertragbarkeit der ADAC Reifentestergebnisse auf Runflat-Reifen

Nach unserem Kenntnisstand werden in der Dimension 235/55 R 17 V nur wenige Modelle als Runflat-Reifen angeboten. Selbst wenn diese gleiche oder ähnliche Modellbezeichnungen tragen, muss festgestellt werden, dass die ADAC Reifentestergebnisse nicht auf diese Runflat-Versionen übertragbar sind.

Methodik & Hintergrund

Trockene Fahrbahn

Bremsen: Bewertung des Bremswegs mit ABS aus 100 km/h

Fahrverhalten: allgemeines Fahrverhalten der Reifen unterhalb des kritischen Grenzbereiches, wie z.B. Geradeauslauf, Lenkansprechverhalten, Seitenführung

Fahrsicherheit: Fahrverhalten im Grenzbereich wie z. B. Fahrspurwechsel, Kurvenstabilität

Nasse Fahrbahn

Bremsen: Bewertung des Bremswegs mit ABS aus 80 km/h auf Asphalt- und Betonfahrbahn

Aquaplaning längs und quer: Beurteilung der Geschwindigkeit bzw. des Seitenkraftaufbaus beim Auftreten von Aquaplaning. Wassertiefe: 7 bzw. 5 mm

Handling: schnellstmögliches Befahren (im Grenzbereich) eines dauerberegneten, kurvenreichen Handlingkurses durch zwei Testfahrer. Messgröße: Rundenzeit und subjektive Beurteilung des Fahrverhaltens

Kreisfahrt: schnellstmögliches Befahren einer dauerberegneten Kreisbahn auf Zeit

Schneebedeckte Fahrbahn (nur Winterreifen und Ganzjahresreifen)

Bremsen: Bewertung des Bremsweges mit ABS aus 30 km/h

Anfahren: Beschleunigungsmessung bei niedrigen Geschwindigkeiten im Radschlupfbereich von 9 bis 60 %

Handling: schnellstmögliches Befahren (im Grenzbereich) eines schneebedeckten Rundkurses auf Zeit

Eisfahrbahn

Bremsen: Beurteilung des Bremsweges mit ABS aus 20 km/h

Seitenführung: Ermittlung der Seitenführungskräfte mit elf unterschiedlichen Lenkwinkeln

Komfort und Geräusche

Innengeräusch: subjektive Beurteilung durch zwei Personen bei Ausrollversuchen eines Fahrzeugs zwischen 130 und 30 km/h auf Asphalt und Betonfahrbahn

Außengeräusch: Geräuschmessung nach ISO 362 auf Asphalt gemäß ISO 10844 beim Vorbeifahren mit 80 km/h mit abgeschaltetem Motor

Kraftstoffverbrauch

Bestimmung der tatsächlichen Kraftstoffzuführung bei Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit von 100 km/h (CAN-Bus-Abgriff)

Verschleiß

Konvoifahrten: mit identischen Fahrzeugen über eine Strecke von ca. 15.000 km pro Reifen. Alle 2.500 km Durchführung einer lasergestützten Vermessung der Profiltiefe über den gesamten Umfang des Reifens

Prüfstandsmessungen: Simulation der Konvoifahrt über eine Strecke von 5.000 km. Laservermessung der Restprofiltiefe alle 1.250 km

Auswertung: Hochrechnung der verbleibenden Laufleistung bis zum Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm

Schnelllauftest (nur im Verdachtsfall)

In Anlehnung an DIN 78051 Kontrolle der Stabilität der Reifen bei der maximal zulässigen Fahrgeschwindigkeit und darüber hinaus auf einem Außentrommelprüfstand

Weitere Informationen zu den Reifentestmethoden des ADAC finden Sie unter: www.adac.de/reifen-test

Preisangaben

Die Preise der einzelnen Reifenmodelle wurden zum Stichtag 21.08.2020 vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) bei 25 repräsentativ ausgewählten Reifenfachhändlern erhoben. Bei der Auswahl der Betriebe wurden alle Regionen des Landes, sowie ländliche und städtische Regionen berücksichtigt. Die Betriebe sind teils unabhängig, teils zu Handelsketten bzw. Kooperationen zugehörig. Aus allen Angaben wird ein mittlerer Preis für ganz Deutschland gebildet.

Abweichungen von den angegebenen mittleren Preisen sind nicht nur regional sondern auch zeitlich möglich. Die Preisangaben dienen vorrangig der Orientierung vor der Recherche bei örtlichen Anbietern. Bei der Suche nach einem für Sie günstigen Angebot sollten neben Online-Angeboten auch verschiedene regionale Händler bezüglich des Reifenpreises und der sonstigen Dienstleistungskosten abgefragt werden.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de